

Kulturelle Teilhabe

Verein Zukunft Börde Sittensen erhält Fördersumme für Projekt

Sittensen (mey). Große Freude beim Verein Zukunft Börde Sittensen, denn: Stellvertretend nahmen jetzt Vorsitzender Eike Burfeind, Angelika Klause und Kristina Nack einen Förderscheck über die stattliche Summe von 15.026 Euro entgegen. Die Zuwendung stammt aus dem Programm „LandKultur – Kultur und Teilhabe in ländlichen Räumen“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und ist zweckgebunden für das Projekt des „Entdeckerabends“ einzusetzen, den der Verein im letzten Jahr erstmals mit großem Erfolg in Sittensen durchgeführt hat.

Im kommenden Jahr soll der nächste Entdeckerabend stattfinden. Dahinter steht die Idee, an verschiedenen Veranstaltungsorten mit unterschiedlichen Formaten Wissen und Erfahrungen weiterzugeben. Insbesondere soll zum Beispiel jungen Leuten „Dorfwissen“ vermittelt werden, so dass auch das kulturelle Gedächtnis im Dorf generationenübergreifend erhalten bleibt.

„Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Börde zusammenbringen und erreichen, dass die Bürger in den Dialog kommen, zumal Bürger, Vereine, Unternehmer und Schulen beteiligt sind. Sie gestalten den Entdeckerabend aktiv mit. Durch den entstehenden, kommunikativen Austausch sollen Synergiepotenziale erkannt und eine Basis für die Entwicklung neuer Initiativen geschaffen werden“, lassen Burfeind, Nack und Klause wissen. Mit der Veranstaltung wird



Eike Burfeind (von rechts), Angelika Klause und Kristina Nack vom Verein Zukunft Börde Sittensen freuen sich mit Oliver Grundmann über die zweckgebundene Förderung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft für das Projekt des Entdeckerabends.

Foto: Heidrun Meyer

auch die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren - an unterschiedlichen und durchaus auch mal ungewöhnlichen Stationen im Dorfzentrum. So finden Vorträge, Vorführungen oder Workshops in Meeting-Räumen von Unternehmen, in Restaurants, Läden, Fahrschulen oder in Vereinsräumen statt.

Das Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ ist eines der Instrumente, um dazu beizutragen, dass die Menschen auch in Zukunft auf dem Land gut leben und

arbeiten können. Ein attraktives Kulturleben ist Teil dessen. Mit dem 2017 gestarteten Modell- und Demonstrationsvorhaben LandKultur unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) innovative Projekte, die kulturelle Aktivität und Teilhabe in ländlichen Räumen erhalten und entwickeln und die als modellhaft angesehen werden können.

Zur Scheckübergabe war auch der CDU-Bundestagsabgeordnete

Oliver Grundmann gekommen, um seine „ausdrückliche Wertschätzung“ für den ehrenamtlichen Einsatz des Vereins zum Ausdruck zu bringen.

„Mit dem Projekt Entdeckerabend wird eine Vernetzungsmöglichkeit und eine Plattform geboten, um das Interesse am Ort zu wecken und Schwellenängste abzubauen. Das ehrenamtliche Engagement kann dabei nicht genug gewürdigt werden“, so Grundmann voll des Lobes.